INHALT

Vorwort 7

I. Die Renaissance

Die Grenzen einer Marktgesellschaft 11
„Viele weiden auf Polanyis Wiese“ 18
Fiktive Waren und drei Wellen der Vermarktlichung 27
„Du als Deutscher bist nichts mehr wert“ 34

II. Persönliches, Historisches

„Wo immer mein Vater lebte, war er involviert“ 45
Freiheit in einer bedrohten Gesellschaft 58
Rebellin von Geburt, unbeugsam ein Leben lang 67
Von der Entwicklungsökonomin zur Wegbereiterin der Polanyi-Renaissance 72
Von der physikalischen Chemie zur Philosophie des Wissens 80
Milieus in Karl Polanyis Leben 89
Karl Polanyi in Budapest 101
„The Earliest Beginnings of His Later Teaching Life“ 106

III. Inhalte, Wirkungen

The Great Transformation: Reflexionen über eine liberale Illusion 113
Welche Freiheit für wen? – Friedrich Hayek und Karl Polanyi 122
Karl Polanyi, Ludwig von Mises und die Frage der Planung 129
Karl Polanyi und John Maynard Keynes: zwei gegen den Mainstream 135
Karl Polanyi und Nancy Fraser im Dialog 142

Warum Polanyi Natur „fiktive Ware“ nennt 151
Sorgemärkte: Vom sorglosen zum sorgenden Kapitalismus? 157
Wissen als „fiktive Ware“ und die Wissensgesellschaft 161
Die zweite große Transformation 166

IV. Warum Polanyi jetzt?

Es ist Zeit für Veränderung! 173
Warum Polanyi heute in Wien? 179
Schlag nach bei Polanyi 182
Polanyi-Forschung international 194

Anhang

Autorinnen und Autoren 198

ISBN 978-3-85439-627-7

© 2019 Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.
1011 Wien, Marc-Aurel-Straße 9
T: +43/1/536 60-0, F: +43/1/536 60-935
E: bv@falter.at, service@falter.at
W: faltershop.at
Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Brigitte Aulenbacher, Markus Marterbauer, Andreas Novy, Armin Thurnher
Korrektur: Helmut Gutbrunner
Illustrationen: P.M. Hoffmann
Grafik und Layout: Marion Großschädl
Produktion: Susanne Schwameis
Gedruckt in der EU

Wir haben bei diesem Buch im Sinne der Umwelt auf die Verpackung mit Plastikfolie verzichtet.